

LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2022/34799]

26 JUNI 2022. — Loi visant à octroyer une allocation pour l'acquisition de gasoil ou de propane en vrac destinés au chauffage d'une habitation privée. — Coordination officieuse en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de la loi du 26 juin 2022 visant à octroyer une allocation pour l'acquisition de gasoil ou de propane en vrac destinés au chauffage d'une habitation privée (*Moniteur belge* du 29 juin 2022), telle qu'elle a été modifiée par la loi du 30 octobre 2022 portant des mesures de soutien temporaires suite à la crise de l'énergie (*Moniteur belge* du 3 novembre 2022).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2022/34799]

26 JUNI 2022. — Wet houdende toekenning van een toelage voor het aanschaffen van huisbrandolie of propaan in bulk bestemd voor de verwarming van een privéwoning. — Officieuze coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de wet van 26 juni 2022 houdende toekenning van een toelage voor het aanschaffen van huisbrandolie of propaan in bulk bestemd voor de verwarming van een privéwoning (*Belgisch Staatsblad* van 29 juni 2022), zoals ze werd gewijzigd bij de wet van 30 oktober 2022 houdende tijdelijke ondersteuningsmaatregelen ten gevolge van de energiecrisis (*Belgisch Staatsblad* van 3 november 2022).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2022/34799]

26. JUNI 2022 — Gesetz zur Gewährung einer Zulage für den Erwerb von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen von Privatwohnungen — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Gesetzes vom 26. Juni 2022 zur Gewährung einer Zulage für den Erwerb von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen von Privatwohnungen, so wie es abgeändert worden ist durch das Gesetz vom 30. Oktober 2022 zur Festlegung von zeitweiligen Unterstützungsmaßnahmen infolge der Energiekrise.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

26. JUNI 2022 — Gesetz zur Gewährung einer Zulage für den Erwerb von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen von Privatwohnungen

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Für die Anwendung des vorliegenden Gesetzes versteht man unter:

1. "Wohnung": Gebäude oder Gebäudeteil, das/der sich in Belgien befindet und ganz oder teilweise als individueller privater Hauptwohntort benutzt wird oder zu einer Immobilie in Miteigentum gehört,
2. "Anspruchsberechtigtem": Person, die die Wohnung aufgrund eines dinglichen Rechts an einer Immobilie oder eines persönlichen Rechts, das aus dem Immobilienmietvertrag hervorgeht, bewohnt und den Preis für die Lieferung von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen dieser Wohnung begleicht,
3. "Verwalter der Immobilie in Miteigentum": natürliche oder juristische Person, die die Immobilie in Miteigentum verwaltet,
4. "Haushalt": natürliche Person, die gewöhnlich alleine lebt, oder Personen, die gewöhnlich dieselbe Wohnung bewohnen und dort zusammenleben, wobei die Haushaltszusammensetzung auf der Grundlage der Daten des Nationalregisters der natürlichen Personen bestimmt wird,
5. "Nationalregister": das Nationalregister der natürlichen Personen, das durch das Gesetz vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen eingeführt worden ist,
6. "FÖD Wirtschaft": den Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie,
7. "Musterformular A": Formular, das von dem Anspruchsberechtigten verwendet wird, der eine Einzelwohnung bewohnt, und auf der Webseite des FÖD Wirtschaft verfügbar ist,
8. "Musterformular B": Formular, das von dem Anspruchsberechtigten verwendet wird, der eine Wohnung in Miteigentum bewohnt, und auf der Webseite des FÖD Wirtschaft verfügbar ist,
9. "Unternehmen": Unternehmen, das Heizöl oder Propangas als Massengut liefert.

Art. 3 - § 1 - Allen Anspruchsberechtigten, die zwischen dem 15. November 2021 und dem [31. März 2023] einschließlich von einem Unternehmen beliefert werden, wird als Beteiligung an der Bezahlung der Lieferung von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen ihres Hauptwohntortes einmalig und pauschal eine Zulage in Höhe von [300] EUR netto gewährt.

Interessehabenden, die an derselben Adresse wohnen und demselben Haushalt angehören, wird eine einzige Heizkostenzulage gewährt.

Die Heizkostenzulage wird auf der Grundlage eines vom Anspruchsberechtigten über eine EDV-Plattform eingereichten Antrags gewährt. Der Anspruchsberechtigte fügt seinem Antrag Folgendes bei:

1. Kopie der Rechnung für eine Lieferung von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen,
2. [Nachweis für die Zahlung der Rechnung, Abrechnung des Unternehmens - bei zeitlich gestreckten Zahlungen -, Bescheinigung des ÖSHZ oder des Lieferanten beziehungsweise jegliche andere Unterlage, mit der nachgewiesen wird, dass der Anspruchsberechtigte die Zahlung vorgenommen hat.]

Die für den Antrag erforderlichen Daten umfassen:

1. Name und Vorname des Antragers,
2. Erkennungsnummer des Nationalregisters des Antragers,
3. Adresse des Hauptwohnortes des Antragers,
4. Nummer des Bankkontos, auf das der Betrag überwiesen werden kann und das für die Zahlung der Rechnung verwendet wurde,
5. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Antragers,
6. Unternehmensnummer des Unternehmens,
7. Kundennummer,
8. Rechnungsdatum,
9. Rechnungsnummer,
10. Lieferdatum,
11. ehrenwörtliche Erklärung mit der Bestätigung, dass die gemachten Angaben korrekt sind.

§ 2 - Die Heizkostenzulage wird ebenfalls Haushalten gewährt, die in einem Appartementhaus wohnen, das zu einer Immobilie in Miteigentum gehört, die durch eine Gemeinschaftsanlage mit Heizöl oder Propangas geheizt wird.

Die Heizkostenzulage wird auf der Grundlage eines vom Anspruchsberechtigten über eine EDV-Plattform eingereichten Antrags gewährt.

Die für den Antrag erforderlichen Daten umfassen:

1. Name und Vorname des Antragers,
2. Erkennungsnummer des Nationalregisters des Antragers,
3. Adresse des Hauptwohnortes des Antragers,
4. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Antragers,
5. ZDU-Nummer der Immobilie in Miteigentum,
6. Bankkontonummer des Antragers,
7. ehrenwörtliche Erklärung mit der Bestätigung, dass die gemachten Angaben korrekt sind.

§ 3 - Anträge können bis zum [30. April 2023] einschließlich eingereicht werden.

§ 4 - Der Antrag wird online gestellt oder dem FÖD Wirtschaft per Einschreibebrief an die auf der Website des FÖD Wirtschaft angegebene Adresse übermittelt.

§ 5 - Anträge wie in den Paragraphen 1 und 2 erwähnt, die nicht vollständig oder ordnungsgemäß ausgefüllt sind, werden in keinem Fall für die Heizkostenzulage berücksichtigt. In diesem Fall können Anträge spätestens bis zum [30. April 2023] einschließlich vervollständigt und erneut eingereicht werden.

§ 6 - Das Verfahren für die Verwaltung der Anträge ist auf der Website des FÖD Wirtschaft verfügbar.

[Art. 3 § 1 Abs. 1 abgeändert durch Art. 8 Nr. 1 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); § 1 Abs. 3 Nr. 2 ersetzt durch Art. 8 Nr. 2 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); §§ 3 und 5 abgeändert durch Art. 8 Nr. 3 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 4 - Verwalter von Immobilien in Miteigentum übermitteln dem FÖD Wirtschaft [vor dem 15. April 2023] über eine EDV-Plattform für die von ihnen verwalteten Wohnungen, die mit Heizöl oder Propangas als Massengut beheizt werden und für die eine Lieferung zwischen dem 15. November 2021 und dem [31. März 2023] einschließlich stattgefunden hat:

1. ZDU-Nummer der Immobilie in Miteigentum, die sie verwalten und die mit Heizöl oder Propangas als Massengut beheizt wird,
2. Unternehmensnummer des Unternehmens,
3. Kundennummer,
4. Rechnungsnummer,
5. Rechnungsdatum,
6. Lieferdatum,
7. Kopie der Rechnung für die Bestellung von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen [...],
8. Nachweis für die Zahlung der Rechnung,
- [9. Lieferadresse,
10. Art der Energie.]

[Der König kann zusätzliche Modalitäten für die Bereitstellung bestimmen.]

[Art. 4 Abs. 1 einleitende Bestimmung abgeändert durch Art. 9 Nr. 1 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); Abs. 1 Nr. 7 abgeändert durch Art. 9 Nr. 2 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); Abs. 1 Nr. 9 und 10 eingefügt durch Art. 9 Nr. 3 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); Abs. 2 eingefügt durch Art. 9 Nr. 4 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

[Art. 4/1 - Eigentümer einer oder mehrerer Anlageimmobilien übermitteln dem FÖD Wirtschaft vor dem 15. April 2023 über eine EDV-Plattform für die von ihnen verwalteten Wohnungen, die mit Heizöl oder Propangas als Massengut beheizt werden und für die eine Lieferung zwischen dem 15. November 2021 und dem 31. März 2023 einschließlich stattgefunden hat:

1. Unternehmensnummer des Unternehmens,
 2. Kundennummer,
 3. Rechnungsnummer,
 4. Rechnungsdatum,
 5. Lieferdatum,
 6. Kopie der Rechnung für die Bestellung von Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen,
 7. Nachweis für die Zahlung der Rechnung,
 8. Lieferadresse,
 9. Art der Energie.
- Der König kann zusätzliche Modalitäten für die Bereitstellung bestimmen.]

[Art. 4/1 eingefügt durch Art. 10 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 5 - Der FÖD Wirtschaft hat als Auftrag, die Heizkostenzulage zu gewähren. Er prüft, ob der Anspruchsberechtigte die Bedingungen für die Gewährung der Heizkostenzulage erfüllt. Er prüft insbesondere:

1. ob der Beantrager Anspruch auf die in Artikel 3 erwähnte Zulage hat,
2. ob der Beantrager Heizöl oder Propangas als Massengut zum Heizen seiner Wohnung verwendet,
3. ob die Lieferadresse mit der Adresse übereinstimmt, an der der Beantrager seinen Hauptwohntort hat.

Im Hinblick auf die Ausführung des in Absatz 1 erwähnten Auftrags übermitteln Unternehmen dem FÖD Wirtschaft über eine EDV-Plattform mindestens einmal pro Woche eine Liste ihrer Kunden, die folgende Daten enthält:

1. [...] Kundennummer,
2. Rechnungsnummer,
3. Lieferadresse,
4. Lieferdatum,
5. Nummer des Bankkontos, mit dem die Lieferung bezahlt wurde,
- [6. ZDU-Nummer ihres Kunden,
7. Art der Energie,
8. Rechnungsdatum.]

In Absatz 2 erwähnte Daten, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes datieren, werden ebenfalls rückwirkend ab dem 15. November 2021 innerhalb einer Frist von drei Wochen ab Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes bereitgestellt.

Der König kann zusätzliche Modalitäten für die Bereitstellung bestimmen.

Das Verfahren für die Verwaltung der Kontrollen ist auf der Website des FÖD Wirtschaft verfügbar.

[Art. 5 Abs. 2 Nr. 1 abgeändert durch Art. 11 Nr. 1 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022); Abs. 2 Nr. 6 bis 8 eingefügt durch Art. 11 Nr. 2 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 6 - Der FÖD Wirtschaft entscheidet innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des Antrags und spätestens am [30. Juni 2023] über die Zulässigkeit des Antrags.

Die Heizkostenzulage wird innerhalb einer angemessenen Frist auf das auf dem Musterformular A oder B angegebene Bankkonto gezahlt.

[Art. 6 Abs. 1 abgeändert durch Art. 12 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 7 - Die Finanzierung der Heizkostenzulage wird durch den Staatshaushalt getragen.

Art. 8 - Sofern dies für den in Artikel 5 erwähnten Auftrag des FÖD Wirtschaft notwendig ist, kann der FÖD Wirtschaft das Nationalregister einsehen, und zwar gemäß der Ermächtigung, die aufgrund von Artikel 5 § 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen von dem für Inneres zuständigen Minister erteilt wird.

Das Nationalregister übermittelt folgende Daten:

1. Name und Vornamen,
2. Hauptwohntort,
3. Sterbedatum,
4. Haushaltszusammensetzung,
5. Erkennungsnummer des Nationalregisters,
6. Datum der letzten Fortschreibung.

Art. 9 - Der FÖD Wirtschaft kann die Daten des Anspruchsberechtigten und des Unternehmens einschließlich der personenbezogenen Daten im Sinne des Gesetzes vom 30. Juli 2018 über den Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten verarbeiten, sofern die Verarbeitung dieser Daten für die Ausführung seines in Artikel 5 erwähnten Auftrags notwendig ist.

Der FÖD Wirtschaft bewahrt die Daten ab dem Zeitpunkt, zu dem sie von den Anspruchsberechtigten und dem Nationalregister mitgeteilt werden, höchstens zwei Jahre lang auf.

Der FÖD Wirtschaft ist der für die Verarbeitung Verantwortliche, was die Verwaltung der Daten betrifft, die sich in seinem Besitz befinden oder ihm aufgrund des vorliegenden Gesetzes zur Verfügung gestellt werden.

Art. 10 - Unbeschadet etwaiger festgestellter strafrechtlicher Verstöße werden mit einer administrativen Geldbuße in Höhe von 500 bis 10.000 EUR diejenigen bestraft, die die in [Artikel 4 Absatz 1, Artikel 4/1 Absatz 1 und] Artikel 5 Absatz 2 erwähnten Daten nicht übermitteln oder bewusst unvollständig oder nicht korrekt übermitteln.

Der Generaldirektor der Generaldirektion Energie des FÖD Wirtschaft oder der von ihm beauftragte Generalberater kann gemäß dem vorliegenden Gesetz den Betrag der administrativen Geldbuße festlegen.

Anspruchsberechtigte, die einen oder mehrere Anträge auf die Heizkostenzulage gestellt haben, obwohl sie keinen Anspruch darauf hatten, und bei denen eine betrügerische Absicht festgestellt wird, werden auf der Grundlage der Artikel 196, 197 und 210bis des Strafgesetzbuches verfolgt und bestraft.

Verstöße sowohl von Anspruchsberechtigten als auch von Unternehmen werden von den vom König zu diesem Zweck bestellten Bediensteten des FÖD Wirtschaft verfolgt, nämlich den Bediensteten der Generaldirektion Wirtschaftsinspektion, die gegebenenfalls die Eigenschaft eines Gerichtspolizeioffiziers haben, oder den Bediensteten der Generaldirektion Energie.

[Art. 10 Abs. 1 abgeändert durch Art. 13 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 11 - Der König kann die in Artikel 3 § 1, 3 und 5, Artikel 4 [, Artikel 4/1] und Artikel 6 Absatz 1 erwähnten Fristen zu Lasten des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel verlängern. Der König legt Modalitäten und Bedingungen dieser Verlängerung fest.

[Art. 11 abgeändert durch Art. 14 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

[Art. 11/1 - Der König kann den Betrag der in Artikel 3 § 1 Absatz 1 erwähnten Zulage zu Lasten des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erhöhen. Der König legt Modalitäten und Bedingungen dieser Erhöhung fest.]

[Art. 11/1 eingefügt durch Art. 15 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

[Art. 11/2 - Bei Zweifeln an der Zulässigkeit des Antrags können die Bediensteten des FÖD Wirtschaft Überprüfungen an der Adresse durchführen, an der der Anspruchsberechtigte seinen Hauptwohrtort hat.]

[Art. 11/2 eingefügt durch Art. 16 des G. vom 30. Oktober 2022 (B.S. vom 3. November 2022)]

Art. 12 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI,
TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE

[2022/206441]

29 JUIN 2022. — Arrêté royal rendant obligatoire la convention collective de travail du 1^{er} décembre 2021, conclue au sein de la Commission paritaire de l'industrie verrière, relative au régime de chômage avec complément d'entreprise pour les travailleurs à partir de l'âge de 60 ans qui ont travaillé 20 ans dans un régime de travail de nuit ou qui ont été occupés dans le cadre d'un métier lourd (1)

PHILIPPE, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, notamment l'article 28;

Vu la demande de la Commission paritaire de l'industrie verrière;
Sur la proposition du Ministre du Travail,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Est rendue obligatoire la convention collective de travail du 1^{er} décembre 2021, reprise en annexe, conclue au sein de la Commission paritaire de l'industrie verrière, relative au régime de chômage avec complément d'entreprise pour les travailleurs à partir de l'âge de 60 ans qui ont travaillé 20 ans dans un régime de travail de nuit ou qui ont été occupés dans le cadre d'un métier lourd.

Art. 2. Le ministre qui a le Travail dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 29 juin 2022.

PHILIPPE

Par le Roi :

Le Ministre du Travail,
P.-Y. DERMAGNE

Note

(1) Référence au *Moniteur belge* :

Loi du 5 décembre 1968, *Moniteur belge* du 15 janvier 1969.

Annexe

Commission paritaire de l'industrie verrière

Convention collective de travail du 1^{er} décembre 2021

Régime de chômage avec complément d'entreprise pour les travailleurs à partir de l'âge de 60 ans qui ont travaillé 20 ans dans un régime de travail de nuit ou qui ont été occupés dans le cadre d'un métier lourd (Convention enregistrée le 26 janvier 2022 sous le numéro 169717/CO/115)

Article 1^{er}. Champ d'application

La présente convention collective de travail s'applique aux employeurs et aux ouvriers et ouvrières des entreprises ressortissant à la Commission paritaire de l'industrie verrière.

Art. 2. Bases juridiques

La présente convention collective de travail est conclue en exécution de :

- l'article 3, § 1^{er} de l'arrêté royal du 3 mai 2007 fixant le régime de chômage avec complément d'entreprise (*Moniteur belge* du 8 juin 2007);

- la convention collective de travail n° 17 du 19 décembre 1974 du Conseil national du Travail instituant un régime d'indemnité complémentaire pour certains travailleurs âgés, en cas de licenciement;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID,
ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG

[2022/206441]

29 JUNI 2022. — Koninklijk besluit waarbij algemeen verbindend wordt verklaard de collectieve arbeidsovereenkomst van 1 december 2021, gesloten in het Paritair Comité voor het glasbedrijf, betreffende het stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage voor de werknemers vanaf 60 jaar die 20 jaar hebben gewerkt in een regeling van nachtarbeid of die hebben gewerkt in een zwaar beroep (1)

FILIP, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités, inzonderheid op artikel 28;

Gelet op het verzoek van het Paritair Comité voor het glasbedrijf;
Op de voordracht van de Minister van Werk,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Algemeen verbindend wordt verklaard de als bijlage overgenomen collectieve arbeidsovereenkomst van 1 december 2021, gesloten in het Paritair Comité voor het glasbedrijf, betreffende het stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage voor de werknemers vanaf 60 jaar die 20 jaar hebben gewerkt in een regeling van nachtarbeid of die hebben gewerkt in een zwaar beroep.

Art. 2. De minister bevoegd voor Werk is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 29 juni 2022.

FILIP

Van Koningswege :

De Minister van Werk,
P.-Y. DERMAGNE

Nota

(1) Verwijzing naar het *Belgisch Staatsblad* :

Wet van 5 december 1968, *Belgisch Staatsblad* van 15 januari 1969.

Bijlage

Paritair Comité voor het glasbedrijf

Collectieve arbeidsovereenkomst van 1 december 2021

Stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage voor de werknemers vanaf 60 jaar die 20 jaar hebben gewerkt in een regeling van nachtarbeid of die hebben gewerkt in een zwaar beroep (Overeenkomst geregistreerd op 26 januari 2022 onder het nummer 169717/CO/115)

Artikel 1. Toepassingsgebied

Deze collectieve arbeidsovereenkomst is van toepassing op de werkgevers en de arbeiders en arbeidsters van de ondernemingen die ressorteren onder het Paritair Comité voor het glasbedrijf.

Art. 2. Wettelijke basissen

Deze collectieve arbeidsovereenkomst wordt gesloten in uitvoering van :

- artikel 3, § 1 van het koninklijk besluit van 3 mei 2007 tot regeling van het stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage (*Belgisch Staatsblad* van 8 juni 2007);

- de collectieve arbeidsovereenkomst nr. 17 van 19 december 1974 van de Nationale Arbeidsraad tot invoering van een regeling van aanvullende vergoeding ten gunste van sommige bejaarde werknemers indien zij worden ontslagen;